



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Steenbergen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

steathum Braunschweig haben kan. Und ist dieses eben der Ort/ da Kaiser Heinrich der I. sich so gerne aufgehalten/ und seines Vogels heedes abgewarret hat.

Stäz.

Stäz ist ein wol-verwahrtes Schloss in Water-Oesterreich. An. 1655. ward dem Herrn Senfried Leonhard Breinern der Titul Grey-und Edler Herr zu Stäz gegeben.

Stechen.

Stechen ist ein gutes Marktstetlein in Teutsch oder Flämisch Flandern/ 1. halbe Meile davon ligt das vornehme und gar reiche Kloster Boud-loa.

Steckborn.

Steckborn ist ein Städtlein eine Meil Weegs von Stein/ am Untern oder Zeller See/ und zwey starke Milen von Costanz gelegen.

Steenbergen.

Steenbergen ist eine der vereinigten Staaten gehörige Vestung in Grabant unter dem Bredaischen von Bergen Op Zoom und Tolen zwey Stunden gelegen/ ist im vorigen Krieg überaus bevestiget worden / sonderlich An. 1627. hat anzo sechs Bollwerk und einen doppelten Graben/ in welchem auch an unterschiedlichen Orten 2. Ravelin / ferner unweit Saas ein gutes Hornwerk / und an einem andern Ort ein starkes Kronenwerk. Außenher ist in Grav Hinrichs Bobber die gerade Linie mit drey blatten Bollwerken wol versehen / und liegt an dem neuen Hafen eine

durch Ober- u. Nieder-Deutschland. 705
eine starke Schanz / Graf Heinrichsfort ge-
nannt / mit 5. guten Bollwerken / samt einem
Hornwerk.

Steenhusen.

Steenhusen ist ein sehr vornehmes Dorff
in Kaisers-Flandern / und der Grafschaft
Aelst oder Alost / so fü: sten Titul hat.

Steenwyck.

Steenwyck ist ein Städtlein in Ober-Issel
an dem Wässerlein Aa / bey die 2. E tun-
den von Blocksiel gelegen. Ist zwar gar klein/
doch nachdem es An. 1592. von Prinz Mori-
ken von Uraien eingenommen worden / nun-
mehr ziemlich bevestiget / und sind 3. Kirchen
daselbst / deren eine zu S. Clement einen ho-
ben viereckichten Thurn hat.

Steffansfelden.

Steffansfelden ist ein Kloster des h.
Geists Ordens / im Untern-Elsas / 2. Mei-
len von Straßburg / nahend Brumart / zwischen
beiden Wassern der Saavel und der Saar
gelegen / wird sonst Stechfeld geheissen.
Solches Kloster wurde von Landgraf Ste-
phan in Elsas / Grafen von Egesheim / zur
Auferziehung armer Wäisen und Findel-
Kinder gestiftet.

Etegra.

Stegra von den Franzosen Eterra ge-
nannt / ist ein Marktfleck an der Lis in
Deutsch-Flandern / samt einer steinernen
Brücke / und starken ansehnlichen Schloß/
so Anno 1631. dem Geschlecht Stavel zuges-
hört hat.

Gg 5

Stein